

Fahren, Rollen, Gleiten an der frischen Luft

Scooter und Waveboards des »WheelUp!«-Projekts bringen Schüler in Bewegung

Dillenburg (rsr). Eine schöne Ergänzung zum Fahrradfahren, als Fortbewegungsmittel auf Rädern, erlebten Schülerinnen und Schüler der Klasse 8F der Wilhelm-von-Oranien-Schule (WvO) bei dem Projekt »WheelUp!«.

Das Projekt wird von der Agentur City Skate in Zusammenarbeit mit der AOK Hessen und der Zentralen Fortbildungseinrichtung für Sportlehrkräfte des Landes Hessen (ZFS) seit 2016 an Schulen angeboten.

Fachreferent Steven Moser von »WheelUp!« leitete die Schülerinnen und Schüler an, wie man sich mit Scootern und Waveboards bewegen kann. Zunächst sollten die Sportle-

rinnen und Sportler ein Gefühl für das Fortbewegen mit den »wackeligen« Waveboards bekommen.

Vom einfachen Rollen zu kleinen Kunststücken

Dank hilfreicher Tipps war der Lernfortschritt für viele von ihnen sehr motivierend. Für bereits Geübte standen ein Slalom-Parcours und Rampen bereit, auf denen man sein Können unter Beweis stellen konnte. Anschließend durften alle mit den Scootern über den Schulhof rollen.

Unterschiedliche Übungen und Spiele forderten das Gleichgewicht und die Orientierungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler heraus. So konnten hospitierende Sport-



Jede Menge Spaß in jeglicher Position auf den Brettern hatten die Schüler der WvO.

lehrkräfte der WvO beispielsweise beobachten, wie die jungen Sportlerinnen und Sportler mit nur einer Hand am Lenker fahren, unter einer Limbo-Stange durchrollen oder in der Hocke gleiten und dabei ein Bein anheben.

Im Anschluss an den Schülerworkshop wurden einige Sportlehrkräfte zu »WheelUp!«-Mentoren geschult. Dabei wurden die Eindrücke des Schülerworkshops methodisch-didaktisch aufgegriffen, aber auch selbst Bewegungserfah-

rungen mit den Trendsportgeräten gemacht.

Eine Vielzahl an Waveboards, Scootern, Longboards sowie der Schutzausrüstung stand zur Verfügung, welche auch von anderen Klassen eine Woche lang genutzt wurden.



Nicht nur geradeaus, sondern auch über Hindernisse drüber oder drumherum ging es beim Workshop der WvO.

Fotos: Lena Emejdi/ WvO



Hoch das Bein und nicht umkippen. Auch die Betreuer nahmen Anregungen für den Unterricht mit.